

Hauswirtschaft an der Gesamtschule

Beitrag von „fossi74“ vom 24. Februar 2014 09:40

[Zitat von Jule13](#)

Bei uns allerdings wählen es viele Schüler, die in akstrakteren und/oder textlastigen Fächern schwach sind, und daher auch viele I-Kinder mit Schwerpunkt LE oder SE.

Wohl nicht ganz umsonst ist ja "Hauswirtschaftler/in" einer der häufigsten Ausbildungsberufe im Bereich der beruflichen Förderschulen.

Viele Grüße

Fossi

edit: Ich wollte mich mit obiger Aussage keinesfalls despektierlich über diesen Ausbildungsgang äußern. Es ist immens wichtig, dass es auch weiterhin Arbeitsfelder gibt, in denen körperlich und/oder geistig eingeschränkte Menschen tätig werden können, also z.B. geschützte Werkstätten oder - für die handwerklich nicht so geschickten Beschränkten - Behörden und Kultusministerien.